

COVID-19 SCHUTZKONZEPT TURNVEREIN SATUS DACHSEN

Version 2.0 / Chris Nobbe
04.06.2020

Rahmenvorgaben für den Sport
nach Lockerung der Massnahmen

Spirit
of **Sport**

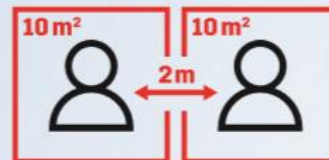
heisst jetzt...



Schutzkonzept der Vereine
und Sportanlagenbetreiber beachten



Einhaltung der
Hygieneregeln
des BAG



Distanz halten
(10m² Trainingsfläche pro Person,
wenn immer möglich 2m Abstand)



Symptomfrei
ins Training/Wettkampf



Präsenzlisten
(Rückverfolgung von engen
Kontakten – Contact Tracing)



**Verbot von
Sportwettkämpfen**
mit engem Körperkontakt



Sportveranstaltung
mit max. 300 Personen



Training von Sportarten mit engem Körperkontakt
in beständigen Gruppen

1 Allgemeines

Ausgangslage

Für die Wiederaufnahme des Trainingbetriebes ab dem 6. Juni 2020 hat der Schweizerische Turnverband ein Schutzkonzept erstellt. Basierend auf diesem [Schutzkonzept](#) hat der SATUS Dachsen ein Schutzkonzept für die Umsetzung in seinen Riegen erstellt.

Dabei wird das Versammlungsverbot im öffentlichen Raum unter konsequenter Umsetzung der Distanz- und Hygieneregeln und unter Rückverfolgbarkeit von engen Kontakten (Contact Tracing) gelockert.

Die weiteren Öffnungsschritte für Trainings- und Bewegungsaktivitäten von Sportorganisationen ermöglichen unter Einhaltung der gesundheitlichen/epidemiologischen Vorgaben des Bundesamtes für Gesundheit eine Erweiterung der Sportaktivitäten.

Das Schutzkonzept wird der Primarschulgemeinde Dachsen eingereicht, sowie die nötigen Massnahmen mit den verantwortlichen Personen (Hauswarte) koordiniert.

Zielsetzungen

Ziel dieses Schutzkonzeptes ist die schrittweise Normalisierung der Bewegungs- und Trainingsaktivitäten im Turnsport umzusetzen und die gesundheitlichen/epidemiologischen Vorgaben des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) einzuhalten.

Die Verantwortung zur Umsetzung der Schutzmassnahmen liegen bei den einzelnen Riegen, Vorstand, Leiter sowie den Turnerinnen und Turnern.

Gültigkeit

Dieses Konzept ist in dieser Form ab dem 06.06.2020 gültig und wird nach den neusten Weisungen/Empfehlungen von Bundesrat/BAG laufend angepasst.

2 Übergeordnete Grundsätze im Sport

Die vorliegenden Schutzmassnahmen basieren auf den allgemeinen Grundsätzen zur Verhinderung der Weiterverbreitung des Coronavirus. Diese Grundsätze sind:

- A Symptomfrei ins Training
- B Distanz halten (10 m² Trainingsfläche pro Person, wenn immer möglich 2 m Abstand)
- C Einhaltung der Hygieneregeln des BAG
- D Protokollierung der Teilnehmenden zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten
- E Bezeichnung verantwortlicher Personen, Einhaltung Schutzkonzept des Vereins



A



B



C



D



E

3 Erläuterungen

A | Syntomfrei ins Training

Krankheitssymptome

Turnerinnen und Turner, sowie Leiterinnen und Leiter mit Krankheitssymptomen, dürfen nicht am Training teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, respektive begeben sich in Isolation. Sie rufen ihren Hausarzt an und befolgen dessen Anweisungen. Die Riege sowie der Vorstand des SATUS Dachsen ist umgehend über die Krankheitssymptome zu orientieren.



Risikogruppen

Personen, welche gemäss Weisungen des BAG zu Risikogruppen gehören (>65-jährig oder mit bestimmten Vorerkrankungen), sollten spezielle Vorkehrungen treffen. Speziell sollten sie Orte mit hohem Personenaufkommen meiden.

B | Distanz halten

Bei der Anreise, beim Eintreten in die Sportanlage, bei Besprechungen, nach dem Training, bei der Rückreise – in all diesen und ähnlichen Situationen sind zwei Meter Abstand nach wie vor einzuhalten und auf das traditionelle Shakehands und Abklatschen ist weiterhin zu verzichten. Einzig im eigentlichen Trainingsbetrieb ist der Körperkontakt in allen Sportarten wieder zulässig. Pro Person müssen mindestens 10 m² Trainingsfläche zur Verfügung stehen.



Bei Sportaktivitäten, in denen ein dauernder enger Körperkontakt erforderlich ist, müssen die Trainings so gestaltet werden, dass sie ausschliesslich in beständigen Gruppen stattfinden mit Führung einer entsprechenden Präsenzliste. Als enger Kontakt gilt dabei die längerdauernde (>15 Minuten) oder wiederholte Unterschreitung einer Distanz von 2 Metern ohne Schutzmassnahmen.

Bei Sportarten mit engem Körperkontakt sollten die Gruppen beständig sein, daher in möglichst gleicher Konstellation trainieren. Die Gruppeneinteilung ist von den entsprechenden Leitern vorzunehmen und umzusetzen.



C | Einhalten der Hygieneregeln

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände vor und nach dem Training gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld.



D | Protokollierung der Teilnehmenden

Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können. Um das Contact Tracing zu vereinfachen, führt der Verein für sämtliche Trainingseinheiten Präsenzlisten. Die Person, die das Training leitet, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und die Korrektheit der Liste und stellt diese auf Verlangen des Corona-Beauftragten in vereinbarter Form zur Verfügung



Zutrittsbeschränkungen:

- In der Trainingsinfrastruktur halten sich nur die für den Turnbetrieb notwendigen Personen auf. Während der Trainingszeiten haben nur die folgenden Personen Zugang zur Trainingshalle Leiterinnen und Leiter, Turnerinnen und Turner der trainierenden Riege, Funktionäre, Hauswartteam.
- Begleitperson und Ausstehende (Eltern, Freunde, ...) haben **nur sofern nötig** Zutritt.

E | Bezeichnung verantwortlicher Personen, Einhaltung Schutzkonzept

Jede Organisation, welche die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs plant, muss eine/n Corona-Beauftragte/n bestimmen. Diese Person ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Bestimmungen eingehalten werden.

Bei unserem Verein ist dies Christian Nobbe. Bei Fragen darf man sich gerne direkt an ihn wenden (Tel. +41 79 237 53 50 oder praesident@satus-dachsen.ch).

**Corona-Beauftragter:**

Präsident SATUS Dachsen Christian Nobbe

- Hat die Verantwortung für die Umsetzung und Einhaltung des Schutzkonzepts.
- Informiert die betroffenen Personen (Funktionäre, Trainer, Athleten, Eltern, ...) über die getroffenen Massnahmen und definierten Abläufe.
- Ist die Ansprechperson gegen innen und aussen.
- Stellt sicher, dass Im Eingangsbereich sowie an weiteren Orten im Gebäude die Verhaltensregeln von Swiss Olympic (Plakat) aufgehängt werden.
- Überwacht punktuell die Einhaltung der Vorgaben vor Ort.

Leiterinnen und Leiter:

Aktive Turner, Silvan Baach

Aktive Turnrinnen, Irène Brühlmeier

RopeSkipping, Mirjam Schlatter

Fit&Fun, Peter Eggli

Gymnastik, Edith Eckert

Jugi Knaben klein / gross, Thomas Nievergelt

Jugi Mädchen klein, Sandra Nievergelt

Jugi Mädchen gross, Jasmin Bai

- Unterstützen den Corona-Verantwortlichen und planen die Trainings unter Einhaltung der fünf Punkte A – E.
- Kommunikation zu den Mitgliedern ihrer Riege
- Aktives Eingreifen/Hilfestellung erfolgt nur wenn zwingend notwendig ist (mit den entsprechenden Schutzmassnahmen).
- Verantwortung Zu- / Austrittskontrolle
- Überwachen der Einhaltung der Abstandsregeln im Trainingsbetrieb

Alle:

- Halten sich an die geltenden Abstandsegeln und Hygienevorschriften.
- Vermeiden Verletzungen durch Verzicht auf unnötiges Risiko.
- Zeigen sich solidarisch und halten die Regeln des Schutzkonzepts mit hoher Eigenverantwortung ein.

Es wird erwartet, dass sich ALLE nach bestem Wissen und Gewissen an die vorgegebenen Massnahmen und deren Umsetzung gemäss diesem Schutzkonzept halten.

4 Ergänzungen

An- und Abreise zum Trainingsort

Bei der Anreise ist nach Möglichkeit auf die Verwendung von öffentlichen Verkehrsmitteln zu verzichten. Nach Möglichkeit soll die Anreise zum Trainingsort mit individuellen Transportmitteln (Auto, Velo, Motorrad, ...) oder zu Fuss erfolgen. Um die Abstandsregeln von 2 m einhalten zu können ist auf Fahrgemeinschaften, wenn möglich, zu verzichten.

Vor und nach jedem Training werden die Hände gründlich gewaschen.

Der Wechsel zwischen den Riegen wird vor der Turnhalle stattfinden unter Einhaltung der Distanzregeln von 2 m, bis die vorhergehende Riege das Gebäude verlassen hat.

Die Wartezone für die Riegen befindet sich vor der Turnhalle / Hardplatz. Bitte kommt max. 5 Minuten vor dem Trainingsstart zur Wartezone.

Die Halle wird während dem Training geschlossen. Nur so kann der Zutritt zur Halle kontrolliert und der Riegenwechsel geordnet durchgeführt werden.

Für den geregelten Ein- und Austritt sind die Riegenleiter verantwortlich:

Montag:

Gymnastik: Edith Eckert 17:00 – 17:50 Uhr

RopeSkipping: Mirjam Schlatter 18:00 – 20:00 Uhr

Dienstag:

RopeSkipping: Mirjam Schlatter 18:15 – 20:00 Uhr

Fit&Fun: Peter Egli 20:15 – 21:30 Uhr

Donnerstag:

Jugi Mädchen klein: Sandra Nievergelt 18:00 – 19:00 Uhr

Jugi Mädchen gross: Jasmin Bai 19:10 – 20:05 Uhr

Aktive Turnerinnen: Irène Brühlmeier 20:15 – 21:30 Uhr

Freitag:

Jugi Knaben klein: Thomas Nievergelt 18:00 – 18:50 Uhr

Jugi Knaben gross: Thomas Nievergelt 19:00 – 19:50 Uhr

Aktive Turner: Silvan Baach 20:00 – 21:30 Uhr

Nach dem Verlassen der Trainingsinfrastruktur sind die Turnerinnen und Turner angehalten sich nach Hause zu begeben.

Platzverhältnisse/Trainingsortverhältnisse

Die Schulanlage der Primarschule Dachsen verfügt über die in der Tabelle aufgeführten Trainingsplätze. Wir unterscheiden zwischen der theoretischen Höchstzahl zugelassener Personen (gemäss zur Verfügung stehender Fläche) und einem Praxiswert. In unseren Trainings werden wir uns am Praxiswert orientieren.

Trainingsort	Abmessungen	Fläche	Anzahl Personen (theoretisch)	Anzahl Personen (Praxis)
Turnhalle	12m x 25m	300m ²	30	25
Sportwiese	50m x 60m	3000m ²	300	30
Hardplatz/Weitspring/Kugelstossen/80m Laufbahn				30

Garderobe/Dusche/Toiletten

Die Turnerinnen und Turner werden informiert, dass sie bereits umgezogen erscheinen müssen, da die **Garderoben/Duschen gesperrt** sind.

Die Toiletten stehen den anwesenden Turnern und Turnerinnen zur Verfügung unter Einhaltung der Hygienevorschriften des BAG.

Lüften

Alle 30 Minuten sollen die Räumlichkeiten gelüftet werden (10 Minuten Stosslüften). Am einfachsten werden die Fenster (Oberlichter) der Turnhalle während dem Training geöffnet.

Material

Geräte müssen nach dem Training gereinigt werden. Bei persönlichem Material (RopeSkipping Seile, Unihockeyschlägern) wird die Reinigung nicht vorgeschrieben. An sämtlichen Geräten müssen allfällige Blutspuren durch den Verursacher mithilfe von Desinfektionsmittel entfernt werden.

5 Kommunikation des Schutzkonzeptes

Der Turnverein SATUS Dachsen kommuniziert das Schutzkonzept in schriftlicher Form gegenüber seinen Funktionären, Leiterinnen und Leiter, Turnerinnen und Turner sowie Eltern. Dabei erfolgt die primäre Kommunikation elektronisch (per E-Mail, per WhatsApp).

Das Schutzkonzept wird auf folgenden Kanälen publiziert:

- Webseite SATUS-Dachsen
- Aushang Turnhalle

Zusätzlich wird das Schutzkonzept folgenden Gruppen zugestellt:

- Schulpflege Primarschule Dachsen
- Hauswartteam Primarschule Dachsen (Koordination und Austausch)